

# Auf dem Boden der Tatsachen?!

1.Kor. 4,6-21

Köln, 08.03.2026  
André Töws

## 1. Abgehoben! – die Verabschiedung vom Boden der Tatsachen (V. 6-8)

- a. Lektion
  - i. Die Christen in Korinth sind überheblich geworden, was sich sowohl in ihrem Selbstverständnis, aber auch in ihrem Umgang untereinander zeigt.
  - ii. Paulus zeigt ihnen auf, dass Überheblichkeit keine Berechtigung hat, weil sie alles geschenkt bekommen haben
- b. Austausch/Anwendung
  - i. Was sind weitere Kennzeichen für Überheblichkeit im Leben eines Menschen?
  - ii. In welchen Bereichen hast du mit Überheblichkeit zu kämpfen?

## 2. Erniedrigt! – die Alltagsrealität auf dem Boden der Tatsachen (V. 9-13)

- a. Lektion
  - i. Indem Paulus dem elitären Denken der Korinther die Alltagsrealität der Apostel entgegenstellt, wird ein großer Kontrast deutlich.
  - ii. Paulus deutet auf die schwierigen Umstände, auf das Leid und auf die Widerstände in seinem Leben.
- b. Austausch/Anwendung
  - i. Was macht der Gedanke mit dir, dass konsequente Nachfolge in der Regel keinen „roten Teppich“, sondern Anfeindung mit sich bringt?
  - ii. Wie kannst du dich auf Christenverfolgung vorbereiten?

## 3. Aufgefordert! – der Rückruf auf den Boden der Tatsachen (V. 14-21)

- a. Lektion
  - i. Am Ende eines großen Gedankengangs stellt Paulus seine Beziehung zu den Korinthern nochmal klar.
  - ii. Er ruft sie dazu auf, seine Nachahmer zu sein und wieder auf den Boden der Tatsachen zu kommen.
  - iii. Ferner sendet er Timotheus zu ihnen, damit er sie an die biblische Lehre erinnern soll. Ebenfalls kündigt er mit drastischen Worten seinen nächsten Besuch bei den Korinthern an.
- b. Austausch/Anwendung
  - i. Wie gehst du vor, wenn du Überheblichkeit in deinem Leben festgemacht hast?
  - ii. Von welchen Vorbildern möchtest du lernen, bescheiden und demütig zu leben?